

Newsletter

für Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste
in der Zeit der Corona-Pandemie, Stand 17. April 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen in den Dresdner stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten,

die Landeshauptstadt Dresden nahm am Mittwoch, 15. April 2020, einen Testabnahme-Drive-In (DreCoIn) auf dem Gelände der Messe Dresden in Betrieb. Die Aufgabe ist es, standardisierte Testkapazitäten für SARS-CoV-2-Infektionen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kritischer Infrastrukturen, insbesondere auch Pflegepersonal in den Alten- und Pflegeheimen, verfügbar zu machen. **Sie werden für diese Tests Termine erhalten.**

Personelle Unterstützung

für Ihre Einrichtung können Sie anfragen unter:
bvoegd.de/freiwilligenboerse.html und
match4healthcare.de

Empfehlungen zur Risikominimierung durch Schutzausrüstung

Obwohl Pflegekräfte im Verteilerschlüssel für Mund-Nasen-Schutz im Rahmen der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) nicht vorgesehen sind, empfehlen wir Ihnen eigenständig folgende Beispiele zu prüfen:

- **Kunststoffvisiere**, eine kooperative Entwicklung der DRESDEN-concept Partner im gemeinsamen Kampf gegen das Coronavirus.

Die Abgabe erfolgt noch kostenlos an der Zentralen Sammelstelle: Medizinisch-Theoretisches Zentrum am Uniklinikum Dresden, Haus 91, Fiedlerstraße 42, in der Zeit von 8 bis 8.30 Uhr oder 12.30 bis 13 Uhr oder 17.30 bis 18 Uhr.

Bitte melden Sie sich vorher bzgl. Ihres Bedarfes an. Telefon: (01 76) 45 90 15 59
E-Mail: max.von_witzleben@tu-dresden.de

- Freie Produktionskapazitäten nutzt für die Herstellung von **Mund-Nasen-Masken** auch die dwt Zelte GmbH.

Das eingesetzte Material (Gewebe) ist bakterien- und virendicht, wisch- und desinfizierbar. Die Maske ist waschbeständig bis 95 °C und wasserdampfdurchlässig.

Claus Winneknecht
Telefon: (01 51) 14 74 12 50
E-Mail: c.winneknecht@dwt-zelte.de

Parkstraße 4, 02906 Niesky
Telefon: (03 58 8) 22 99 60
E-Mail: info@dwt-zelte.de
www.dwt-zelte.com

- Ein weiterer Ansprechpartner zum Thema **Desinfektionsmittel und Schutzmaßnahmen** in Gebäuden ist die Hago Facility Management GmbH
Dippoldiswalder Straße 36, 01796 Pirna

Erich Dollinger
Telefon: (03 50 1) 5 71 97 23 oder
(03 50 1) 5 71 97 25, Mobil: (01 78) 7 79 94 14
E-Mail: e.dollinger@hago.net
www.hago.net

Hygiene

Informationen von Angelika Starke
(Hygieneingenieurin beim Gesundheitsamt Dresden)

Bitte halten Sie eine konsequente Basishygiene ein.

- Waschen Sie sich oft die Hände. Benutzen Sie dazu Flüssigseife und Einwegtücher.
- Desinfizieren Sie sich die Hände mit der vorgeschriebenen Ausstattung.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Berühren Ihres Gesichtes mit den Händen, da ein Keimeintrag über die Schleimhäute der Augen, der Nase und des Mundes erfolgen kann.
- Eine regelmäßige dokumentierte Schulung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dient als Grundlage zur Durchsetzung der erforderlichen Hygienestrukturen.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Erkältungssymptomatik müssen diese durch den Hausarzt abklären lassen.

Mund-Nasen-Schutz (MNS)

- Bitte achten Sie unbedingt auf eine ausreichende Schutzausrüstung (Schutzkittel, Einweghandschuhe, Schutzbrille und MNS).
- Selbst genähter MNS ist gut, aber kein ausreichender Schutz.
- Durch das Tragen eines mehrlagigen MNS kann die Aufnahme von freigesetzten erregershaltigen Tröpfchen verhindert werden.
- Ein MNS schützt weniger die eigene Person, sondern eher Andere, sollte man selbst erkrankt sein.
- Auch Fremdpersonal wie z. B. medizinisches Personal, Handwerker, Speiseversorger, Wäschedienste und Bestattungsunternehmen sollen die Einrichtungen nur mit MNS betreten.

Abstand

- Bitte beachten Sie ebenfalls die zeitversetzte Einnahme von Mahlzeiten im Pausenbereich der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um einen ausreichenden Abstand zu wahren.
- Teambesprechungen setzen eine entsprechend große Räumlichkeit voraus.

- Auch das Rauchen darf nicht in Gruppen stattfinden.

Lüften

- Lüften Sie alle Räume und Bereiche mehrmals am Tag. Dadurch reduzieren Sie die Keimbelastung in der Raumluft.

Desinfektion

- Eine tägliche Desinfektion aller relevanten Kontaktflächen ist mit geeigneten Produkten (mindestens mit dem Wirkungsbereich „begrenzt viruzid“) durchzuführen.

Newsletter

In der nächsten Ausgabe wird Ihnen Frau Angelika Starke Handlungsempfehlungen aus hygienischer Sicht im Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern während der Corona-Pandemie geben.

Sie ist auch unter der E-Mail-Adresse: gesundheitsamt-infektionsschutz@dresden.de sowie telefonisch unter: (03 51) 4 88 82 24 erreichbar.

Alles Gute für Sie, Ihre Familien und die von Ihnen betreuten Patienten und Bewohner!

Jens Heimann
Amtsleiter
Gesundheitsamt